

22.08. - 24.08.2014 / VA-Nr. 4528

Landlust – Schwule, Lesben, Trans*, Bi- und Intersexuelle, Queers (LSBT*IQ) in ländlichen Regionen

Das Leben in ländlichen Regionen ist geprägt von sozialer Nähe. Wer aber nach Gleichgesinnten sucht, wird abseits des ländlichen Alltags oft nicht fündig werden. LSBT*IQ-Kontakte können zwar schnell im Internet hergestellt werden, diese sind aber oft nicht nachhaltig. Viele Schwule und Lesben ziehen deshalb in die Metropolen, um deren Subkultur zu nutzen. Andere bleiben jedoch bewusst in ihrer Heimat. Im Seminar wollen wir fragen, was die besondere Qualität des Lebens auf dem Land oder in der Kleinstadt ausmacht; wie Angebote für LSBT*IQ in ländlichen Gebieten diese Qualität aufnehmen können.

Doz.: Thomas Wilde / Päd. Mitarb.: Ulli Klaum / VNB

103,- EUR / 30,- EUR für TN aus Niedersachsen oder mit Qualifizierungsprämie

22.08. - 24.08.2014 / VA-Nr. 4409

Trans*Aktiv – Austausch und überregionale Vernetzung

Die Vielfalt in der Trans*Bewegung ist in den letzten Jahren gewachsen, hat aber noch nicht zusammengefunden. Der Vernetzungsgrad in der Trans*-Szene ist zur Zeit gering. Das Treffen soll dazu beitragen, potentielle Interaktionspartner_innen zusammenzubringen und mögliche und erwünschte Interaktionen zu vereinbaren. Eine Zusammenarbeit kann Impulse zu Projektentwicklungen geben, die auf lokaler, regionaler oder bundesweiter Ebene stattfinden.

Doz.: n.n. / Päd. Mitarb.: Stephan Mertens

Kostenbeitrag: auf Anfrage

05.12. - 07.12.2014 / VA-Nr. 4523

Mehr Ausdruck für mehr Eindruck – Redewerkstatt für Lehrende und Gruppenleitungen

Fortbildung für Aktive und Interessierte aus Non-Profit-Gruppen und Initiativen

Es kommt nicht nur auf das „Was“, sondern auch auf das „Wie“ an, ob ein Vortrag zündet. Überzeugende Rhetorik gelingt dann, wenn interessante Inhalte mit einem gewinnenden persönlichen Auftritt zusammenspielen. In dieser Redewerkstatt feilen wir am gelungenen Auftritt und arbeiten an Techniken, die helfen, die Wirkung unserer Worte zu verstärken, selbstsicher und ausdrucksstark zu sprechen und mehr Aufmerksamkeit zu schaffen.

Doz.: Achim Donsbach / Päd. Mitarb.: Ulli Klaum, Dr. Volker Weiß / VNB

103,- EUR / 30,- EUR für TN aus Niedersachsen oder mit Qualifizierungsprämie

SEXUALPÄDAGOGIK

Sexualität und Behinderung

Berufsbegleitende Weiterbildung der Akademie Waldschlösschen in fünf Modulen im Rahmen der Offenen Hochschule Niedersachsen (OHN)

Die berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert auf der Grundlage der IPPF-Charta der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte sowie der UN-Behindertenrechtskonvention im Arbeitsfeld Sexualität und Behinderung. Die Fortbildung sensibilisiert für das Thema, vermittelt Fachkenntnisse und ermöglicht eine Anwendung im Berufsfeld in Form von konzeptionellem und methodischem Know How. Da neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse die Umsetzung in den Arbeitsalltag eine wesentliche Rolle spielt, gibt es in Ergänzung zu den Präsenzseminaren eine Praxisphase, die in einem Abschlusskolloquium präsentiert und reflektiert wird.

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit der HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen, der FH Hannover und dem Sanitätshaus o.r.t..

Modul I: Basiswissen Sexualität und Behinderung, 09.-11.02.2014 / VA-Nr. 4505

Modul II: Der menschenrechtsbasierte Beratungsansatz 28.-30.04.2014 / VA-Nr. 4506

Modul III: Sexualpädagogische Arbeit mit Gruppen 26.-28.5.2014 / VA-Nr. 4507

Modul IV: LSBT*I und Behinderung 22.-24.09.2014 / VA-Nr. 4508

Modul V: Prävention von sexueller Gewalt in Familie, Institution und Medien
13.-15.10.2014 / VA-Nr. 4509

Abschlusskolloquium 18.11.2014

Weitere Informationen zu den einzelnen Modulen können unter der jeweiligen VA-Nr. unter www.waldschloesschen.org eingesehen werden.

Die Module sind einzeln buchbar.

Doz.: Theo Gilbers, Norbert Koop, Daniela Kühling, Dr. Gesa C. Teichert, Petra Winkler, n.n. / Päd. Mitarb.: Monika Henne

Je Modul: 86,- EUR

07.05. - 09.05.2014 / VA-Nr. 4536 BU

Sexualpädagogische Mädchen- und Jungenarbeit - noch zeitgemäß?

Qualifikation für Mitarbeiter_innen in der Jugendarbeit

Wie zeitgemäß sind sexualpädagogische Mädchen- und Jungenarbeit?

Der Hintergrund: Sexualitäten, Lebens- und Liebesformen sind heute scheinbar frei wählbar. Auch Geschlechterrollen, Zugehörigkeiten und Positionen sind verhandel- und entscheidbar. Dies Seminar beleuchtet, reflektiert und will Ideen-

Werkstatt für die eigene sexualpädagogische Praxis sein. Dabei geht es nicht um „richtig“ oder „falsch“, sondern um die Fragen nach Sinnhaftigkeit, Zielgruppenorientierung und Zielsetzungen. Konzepte und Debatten von Diversity fließen ebenso mit ein wie eine ressourcenorientierte sexualpädagogische Arbeit, die das Thema Geschlecht als eine Differenz mit einbezieht. Starke Praxisorientierung erhält das Seminar durch Methodenanalysen und dem Schaffen von Methoden zu Geschlecht und Geschlechterrollen.

Doz.: Mario Müller / Päd. Mitarb.: Monika Henne

280,- EUR / 120,- EUR für TN mit Qualifizierungsprämie

28.10. - 30.10.2014 / VA-Nr. 4535 BU

Sexualpädagogische Methodenwerkstatt

Qualifikation für Mitarbeiter_innen in der Jugendarbeit

Sexualpädagogische Arbeit ist meist eng verbunden mit dem Einsetzen von Methoden. Wenn die Arbeit den Teilnehmenden und der Leitung dann auch noch Spaß macht, kann viel bewegt werden. Manchmal fehlt es aber an Erfolg oder an Zufriedenheit, und das könnte an der Methodenwahl liegen. Oder an dem Nicht-Vorhanden-Sein einer guten Methode zu einem bestimmten Thema. Die Ziele dieses Seminars sind das Überprüfen und Anreichern bestehender, das fundierte Kennenlernen und Gestalten weiterer Methoden zu sexualpädagogischen Themen.

Doz.: Mario Müller / Päd. Mitarb.: Monika Henne

280,- EUR / 120,- EUR für TN mit Qualifizierungsprämie

28.11. - 30.11.2014 / VA-Nr. 4514

Sexualpädagogik in der Migrationsgesellschaft

Geschlecht und Sexualität sind einerseits Grundaspekte menschlichen Lebens und werden andererseits kultur- und epochenspezifisch gelebt. Im aktuellen Kontext der Globalisierung und Migration führt dies zu politischen, juristischen und vor allem zu pädagogischen Herausforderungen, auf die Sexualpädagog_innen adäquat reagieren müssen. Wir werden die Bilder zu „der Migration“, „dem Migranten“ und „den Migrantenkindern“ in Beratung, Coaching, Supervision sowie sexualpädagogischen Fortbildung- und Ausbildungskontexten reflektieren. Neue sexualpädagogische Methoden der Vielfalt werden ausprobiert, reflektiert und auf den eigenen Arbeitsalltag übertragen. Die Veranstaltung ist auf das Qualitätssiegel der Gesellschaft für Sexualpädagogik e.V. anrechenbar.

Doz.: Lüder Tietz, Prof. Dr. Elisabeth Tuidor / Päd. Mitarb.: Monika Henne

299,- EUR / 165,- EUR für TN mit Qualifizierungsprämie

FORTBILDUNGEN FÜR SCHULAUFLÄRUNGS-PROJEKTE

Teil I: 17. - 19.01.2014; Teil II: 14.-16.03.2014 / VA-Nr. 4392

Teil I: 10. - 12.10.2014; Teil II: 07.-09.11.2014 / VA-Nr. 4396

queer_school

Qualifizierungsmaßnahme für Bildungs- und Schulaufklärungsprojekte in zwei Teilen

Schule ist nach wie vor ein stark heteronormativ geprägter Ort. Abweichungen in der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität werden kaum akzeptiert und als Form der Abwertung verwendet. Queere Bildungs- und Aufklärungsprojekte thematisieren mit Schüler_innen LSBT*I Lebensweisen und treten somit Diskriminierungen, Homo- und Trans*phobie entgegen. In der zweiteiligen Grundqualifizierung beschäftigen wir uns unter anderem mit der Planung und Durchführung von Schulworkshops, lernen relevante Methoden und theoretische Hintergründe der Schulaufklärungsarbeit kennen und reflektieren die eigene Biografie und Rolle als Teamer_in. In Kooperation mit SchLAu Niedersachsen.

Doz.: Dozent_innenteam SchLAu Niedersachsen/Akademie Waldschlösschen / Päd. Mitarb.: Stephan Mertens

206,- EUR / 60,- EUR für TN aus Niedersachsen oder mit Qualifizierungsprämie

30.05. - 01.06.2014 / VA-Nr. 4430

Vielfalt macht Schule

Bundesnetzwerk für Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Zum vierten Mal treffen sich Aufklärungs- und Bildungsprojekte aus ganz Deutschland zu einem Vernetzungstreffen. Dabei geht es insbesondere darum, einen nachhaltigen Austausch zu organisieren, gemeinsame Qualitätsstandards zu erarbeiten, gemeinsame Fortbildungen durchzuführen und Öffentlichkeitsarbeit für eine größere Reichweite ihrer Arbeit zu entwickeln.

Doz.: n.n. / Päd. Mitarb.: Stephan Mertens

Kostenbeitrag auf Anfrage

28.11. - 30.11.2014 / VA-Nr. 4522

Arbeit in Schulen - Vertiefungsseminar

Die Akademie Waldschlösschen bietet seit Jahren in Kooperation mit SchLAu NRW und SchLAu Niedersachsen Vertiefungsseminare für die Praxis der Bildungs- und Schulaufklärungsprojekte an. Die Themen des Seminars entstammen jeweils

der Arbeit der Bildungs- und Schulaufklärungsprojekte und sind ab Spätsommer über eine Sonderausschreibung veröffentlicht.

Doz.: n.n. / Päd. Mitarb.: Stephan Mertens

103,- EUR / 30,- EUR für TN aus Niedersachsen oder mit Qualifizierungsprämie

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung unter www.waldschloesschen.org unter Eingabe der VA-Nr.

Antrag für die Qualifizierungsprämie unter www.waldschloesschen.org/service/download/HAQ.doc

Anreise unter www.waldschloesschen.org/kontakt/anreise.php

Abkürzungen:

BU: anerkannter Bildungsurlaub (Informationen über die unterschiedliche rechtliche Situation in den Bundesländern erteilt Monika Henne 05592 9277-22)

DAH: in Kooperation mit der Deutschen Aidshilfe e. V.

TN: Teilnehmende

VNB: in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen – Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung

Akademie Waldschlösschen

37130 Reinhausen bei Göttingen

Tele 05592 fon 9277-0 fax 9277-77

info@waldschloesschen.org | www.waldschloesschen.org



Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

Mohrenstraße 63 | 10117 Berlin

Telefon 030.212 343 76-0 | Fax 030.212343 76-2

www.mh-stiftung.de



2014 HIRSCHFELD- AKADEMIE

eine Bildungskooperation
der Akademie Waldschlösschen
und der Bundesstiftung
Magnus Hirschfeld



